



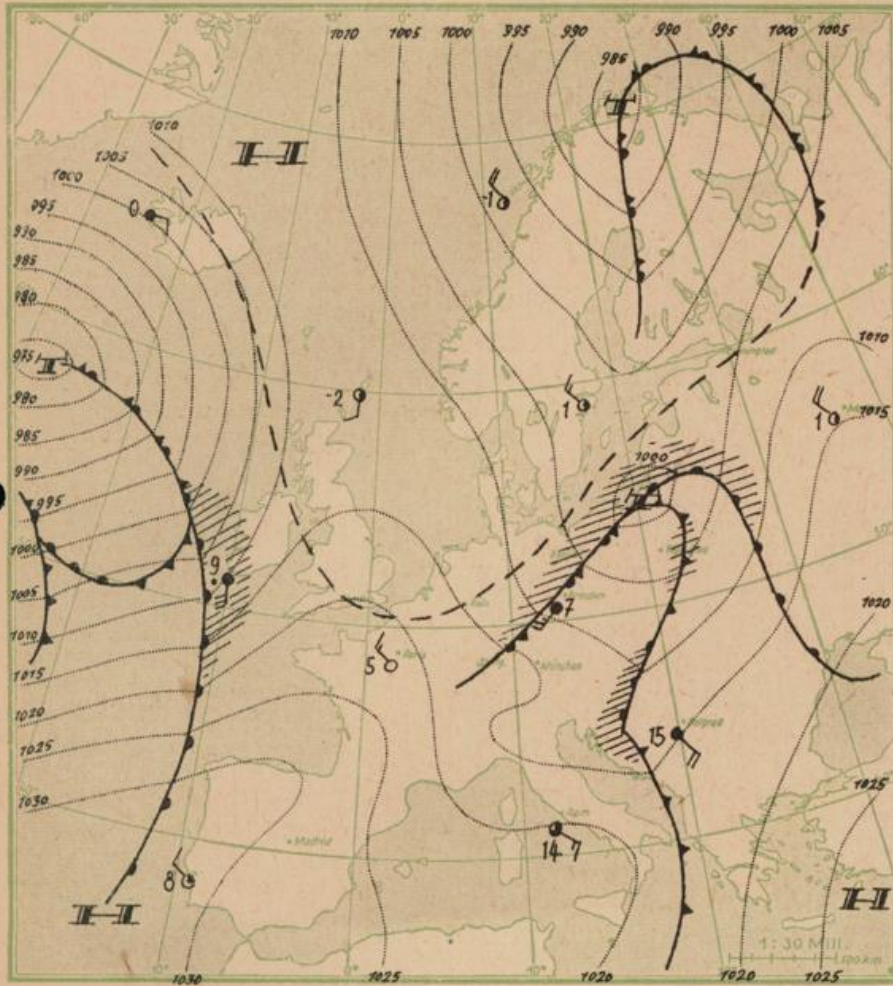
WETTERBERICHT

5. April 1947
Nr. 95

DER SÄCHSISCHEN LANDESWETTERWARTE

BEHELFSAUSGABE

Verlagsort Dresden · Erscheint täglich · Bezug durch die Post monatlich RM 2.—, ausschl. Zustellgebühr
Postanschrift: ⑩ Radebeul 5 · Fernruf: Dresden 505 21 · Postscheckkonto: Dresden 64485 · Einzelpreis 10 Pf.



Erläuterungen

Luftdruckwerte in Millibar (mb) im Meeresspiegel
Temperaturen in Grad Celsius
Tägliche Niederschlagsmenge in mm Regenhöhe
Sonnenscheindauer in Stunden, sowie als Prozentzahl des für den Tag astronomisch möglichen Sonnenscheins
MEZ = Mitteleuropa-Zeit (15° östl. L.)
DSZ = Deutsche Sommerzeit (30° östl. L.)
mNN = Meter über Normal-Null (Meereshöhe)

Die **genauen** Zeiten für die Auf- und Untergänge von Sonne und Mond ergeben sich durch Hinzuzählen von

0 Min. in Görlitz	8 Min. in Chemnitz
2 " " Bautzen	10 " " Leipzig
5 " " Dresden	12 " " Plauen

Aufgang | Untergang
für 15° Ostlänge

6.4.47

Sonne	06.27 DSZ	19.39 DSZ
Mond	20.43 DSZ	07.05 DSZ

Wasserstände in cm heute morgen					
Schöna	Pirna	Dresden	Meißen	Riesa	Torgau
Wittenb.	Dessau	Barby	Mgdbg.	Wittbg.	
Elbtemperatur Dresden:					

Witterungsverlauf gestern in Sachsen

Früh bedeckt, strichweise Regen, dann heiter bis wolkig, vereinzelt Schauer, böig, mild.

Luftmasse über Sachsen
nach nebenstehender Wetterkarte: mGA
Kühle Meeresluft

Übersichtswetterkarte 5. April 1947, 4 Uhr MEZ

Wettermeldungen	Luftdruck reduziert auf NN	Wind	Temperatur			Nieder- schlag 24 Std.	Sonnenschein- dauer		Wetterzustand	
			E = Ost 0 - 12	früh	tiefste nachts		höchste gestern	in Std.		%
Heute 7 Uhr MEZ	mNN	mb mm								
Dresden-Wahnsdorf	246	1010 758	WNW 4	6	6	13	1.9	3.6	27	bedeckt, Regen
Leipzig-Süd	153	1014 761	WNW 5	3	2	14	2.5	-	-	bedeckt, Regen
Plauen i. V.	418	1011 758	WNW 2	4	4	12	2.1	8.3	63	bedeckt, Regen
Chemnitz	356	1011 758	WNW 6	4	3	13	1.0	5.7	44	bedeckt, Regen
Görlitz	238	1010 758	SSW 4	6	6	13	0.0	3.0	23	bedeckt
Fichtelberg	1214	1011 758	WNW 6	-0	-1	4	2.8	3.6	27	Nebel, Schneefall

Wetterlage: Das gestern über Nordfrankreich gelegene Tiefdruckgebiet ist über Norddeutschland ostwärts weitergezogen und hat auf seiner Rückseite mit stürmischen Winden Kaltluft zugeführt, in der es zu vorübergehender Wetterberuhigung kommt. Ein im mittleren Atlantik gelegenes umfangreiches Tiefdruckgebiet greift auf das Festland über und gestaltet das Wetter wiederum unbeständig.

Wetteraussichten, Land Sachsen, für Sonntag, den 6. April 1947:

Nach klarer Nacht mit verbreiteten Nachtfrösten tagsüber zunächst heiter; im Vogtland örtlich Frühnebel; im Laufe des Tages von Westen her zunehmende Eintrübung mit strichweise leichtem Regen inmden Abendstunden; Tagestemperaturen bis zu 12 Grad ansteigend; schwache, später mässige Winde aus Süd bis Südwest.

Weitere Aussichten: Mild, wolkig und leicht unbeständig.

We.

Klimaübersicht für das Land Sachsen

M ä r z 1 9 4 7

Die erste Märzhälfte war wesentlich zu kalt, dagegen konnte die zweite Hälfte zum Teil beachtliche positive Temperaturabweichungen vom langjährigen Mittel erzielen, so dass die Monatsmittel fast normale Werte erreichten. In allen Landesteilen war der Monat reich an Niederschlag.

Während der Witterungscharakter in der ersten Hälfte immer noch durch die Herrschaft der arktischen Kaltluft bestimmt wurde und ein winterliches Gepräge zeigte, konnte sich in der letzten Monatshälfte immer mehr mildes, zeitweise regnerisches Wetter durchsetzen. Nachdem mehrere Warmluftvorstöße zu kurzfristigem Tauwetter geführt hatten, erreichte dieses gegen Monatsmitte seinen Höhepunkt. Zum selben Zeitpunkt brach im Raume Dresden die Eisdecke der Elbe auf. Anschließend führte sie Hochwasser, welches am 21.3. mit einem Pegelstand von 673 cm in Dresden seinen höchsten Stand erreichte.

Die tiefsten Temperaturwerte stellten sich einheitlich am 4. ds. M. in allen Landesteilen ein als Folge einer verstärkten Ausstrahlung während der Herrschaft eines Zwischenhochdruckgebietes.

Die höchsten Temperaturen wurden auf der Vorderseite einer über Frankreich gelegenen Störung mit durchschnittlich 18 Grad in Westsachsen und 15 Grad in Ostsachsen erreicht.

Seit November 1946 stellte sich zum ersten Male wieder ein Überschuss an Niederschlägen ein. Die Zahl der Tage, an denen Niederschlag fiel, waren ebenfalls etwas übernormal. Die höchsten Tageswerte brachte uns ein von der Biskaya nordostwärts ziehendes Tiefdruckgebiet.

Im ungefähr gleichen Verhältnis, wie die Bewölkung Werte über dem langjährigen Mittel zeigte, war die Sonnenscheindauer unternormal.

Übersichtstafel für März 1947

Wetterwarte	Seehöhe m	Temperatur °C						Niederschlag				Bewölkung 1-10 Zehntel	Sonnenschein	
		Monats- mittel	+ zu warm - zu kalt	höchste	am	tiefste	am	Monats- summe mm	% des normalen	höchste Tagesmenge mm	am		Monats- mittel Std.	% des möglichen
Dresden-Wahnsdorf	246	2,7	-0,7	17,4	28.	-12,4	4.	73,9	200	11,4	6.	8,0	3,0	25
Leipzig	153	2,9	-1,1	18,7	28.	-13,0	4.	50,0	122	8,9	6.	8,0	-	-
Plauen	418	2,6	+0,1	17,6	28.	-15,6	4.	58,5	154	18,7	6.	8,0	3,2	27
Chemnitz	356	2,9	± 0,0	18,5	28.	-13,8	4.	58,5	106	13,0	6.	8,0	3,3	28
Görlitz	238	2,2	-1,1	15,1	28.	-17,1	4.	62,5	139	18,7	6.	7,8	3,3	28
Fichtelberg	1214	-2,4	-0,1	10,9	28.	-12,6	3.	111,6	125	15,7	6.	8,2	2,6	22